

Globale°

FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE
LITERATUR

26. OKTOBER BIS
07. NOVEMBER 2010

»GLOBALE° 2010 IN DAS UNESCO-
REGISTER DER PROJEKTE IM
RAHMEN DES INTERNATIONALEN
JAHRES FÜR DIE ANNÄHRUNG DER
KULTUREN AUFGENOMMEN.«



globale°

FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE
LITERATUR

globale° FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE LITERATUR

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

die Autorinnen und Autoren, die wir im Rahmen der **globale°** vorstellen, sind kulturelle Brückenbauer. Das Festival für grenzüberschreitende Literatur, das nun zum vierten Mal in Bremen und Bremerhaven stattfindet, trägt dazu bei, die Chancen der Globalisierung aufzuzeigen – kulturelle Diversität, Mehrsprachigkeit, intellektueller und künstlerischer Austausch über Grenzen hinweg. Deswegen freut es uns sehr, dass die **globale°** – Festival für grenzüberschreitende Literatur in diesem Jahr eine besondere Anerkennung erfahren hat. Das Festival gehört zu den wenigen deutschen Projekten, die von der UNESCO als herausragende Initiativen ausgewählt wurden, weil sie einen Beitrag zur Annäherung der Kulturen leisten. Denn die UNESCO feiert 2010 das „Internationale Jahr zur Annäherung der Kulturen“: Knapp 700 Projekte weltweit, welche die kulturelle Vielfalt und den Dialog fördern, fanden in diesem Zusammenhang die Beachtung der UNESCO. Wir sind – zusammen mit Ihnen – mit dabei.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viele neue Erfahrungen, anregende Gespräche und aufregende Erlebnisse.

Mit herzlichen Grüßen



Libuše Černá
Radio Bremen



Immacolata Amodeo
Jacobs University Bremen

Die Festivalleitung.

UNSERE AUTORINNEN UND AUTOREN



IRENA BREŽNA



GINO CHIELLINO



ZORAN DRVENKAR



JAN FAKTOR



MILENA M. FLAŠAR



ASSAF GAVRON



NINO HARATISCHWILI



ABBAS KHIDER



METIN TOLAN



ILIJA TROJANOW



ANNE WEBER



Irena Brežna. *1950 in Bratislava, Slowakei. Wanderte 1968 in die Schweiz aus, wo sie jetzt lebt. Nach dem Studium der Slawistik, Psychologie und Philosophie arbeitete sie als Lehrerin und als Koordinatorin bei Amnesty International. Sie ist als deutschsprachige Journalistin, Autorin, Dolmetscherin für slawische Sprachen und interkulturelle Vermittlerin tätig. Zuletzt erschien *Die beste aller Welten* (2008).

Gino Chiellino. *1946 in Carpololi, Italien. Studium der Italianistik u. Soziologie in Rom. Reiste 1969 für einen Forschungsaufenthalt nach Deutschland, wo er Germanistik studierte und seitdem lebt. 1980 Mitbegründer der Herausgebergruppe „südwind gastarbeiterdeutsch“, Mitinitiator und bis 1984 Vorsitzender des Literatur- und Kunstvereins „PoLiKunst“. Literaturwissenschaftler, Übersetzer, Lyriker, Herausgeber und Essayist. 1983 Adalbert-von-Chamisso Preis (ex aequo mit Franco Biondi). Sein neuester Gedichtband *Landschaften aus Menschen und Tagen* erschien 2010.

Zoran Drvenkar. *1967 in Križevci, Kroatien. Kam im Alter von drei Jahren mit seinen Eltern nach Berlin. Wurde für seine Romane, Theaterstücke, Gedichte und Kurzgeschichten mit zahlreichen Preisen und Literaturstipendien ausgezeichnet. Seit 2002 schreibt er außerdem unter dem Pseudonym zweier kanadischer Schriftsteller (Victor Caspak & Yves Lanois). Sein neuester Roman *Sorry* erschien 2009.

Jan Faktor. *1951 in Prag, CSSR (heute: Tschechische Republik). Zog 1978 nach Ostdeutschland, wo er als Kindergärtner, Schlosser u. Übersetzer arbeitete. War bis 1989 fast ausschließlich in der Untergrund-Literaturszene tätig. Sein Roman *Georgs Sorgen um die Vergangenheit oder im Reich des heiligen Hodensack-Bimbams von Prag* (2010) wurde 2010 für den Preis der Leipziger Buchmesse und für den Deutschen Buchpreis nominiert. Lebt in Berlin.

Milena Michiko Flašar. *1980 in St. Pölten, Österreich. Studierte Komparatistik, Germanistik und Romanistik, lebt und arbeitet als Schriftstellerin u. DaF-Trainerin in Wien. Zahlreiche Preise, u. a. Litarena-Literaturpreis (2003), 1. Preis des 1. Poetry Slamys des Diskokombinats (2004). Ihr neuestes Buch, die Erzählung *Okaasan – Meine unbekannte Mutter*, erschien 2010.

Assaf Gavron. *1968 in Israel. Wuchs in Jerusalem auf. Studierte in London und Vancouver und lebt als Autor und Übersetzer in Tel Aviv. Seine Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und erhielten viele Auszeichnungen. Er hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, darunter auf Englisch u. a. *Moving* (2003) und *Amot Dead / CrocAttack*, in deutscher Übersetzung u. a. *Ein schönes Attentat* (2008) und *Alles Paletti* (2010).

Nino Haratischwili. *1983 in Tiflis, Georgia. Studierte von 2000 bis 2003 Filmregie an der Staatl. Schule für Film und Theater in Tiflis. Arbeitet als freiberufliche Regisseurin und Autorin u. a. in Hamburg. 2008 Rolf-Mares-Preis u. Hauptpreis des Heidelberger Stückemarkts, 2010 Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis. Ihr Roman *Juja* (2010) wurde für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Abbas Khider. *1973 in Bagdad, Irak. Wurde mit 19 Jahren wegen seiner politischen Aktivitäten verhaftet. Nach seiner Freilassung 1996

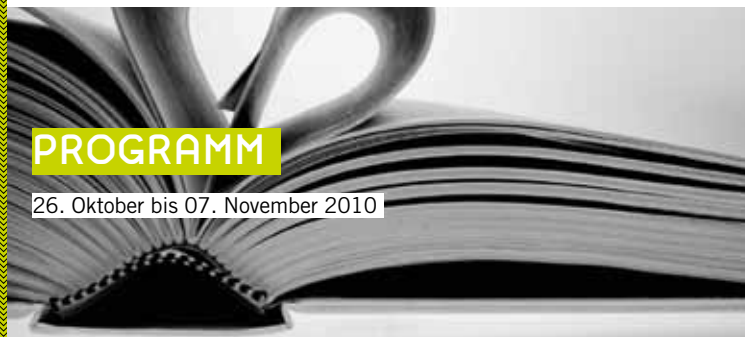


floh er aus dem Irak. Kam 2000 nach Deutschland, wo er Literatur und Philosophie in München und Potsdam studierte. Sein erstes Prosawerk, *Der Falsche Inder*, erschien 2008. Seitdem mehrere Auszeichnungen, u. a. Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis (2010).

Metin Tolan. *1965 in Oldenburg. Sohn einer deutschen Mutter und eines türkischen Vaters. Mathematik- und Physikstudium in Kiel, Forschungsaufenthalte in den USA. Seit 2001 Prof. für Experimentelle Physik an der Technischen Universität Dortmund. Neben der Physik gilt seine Leidenschaft dem Fußball und James-Bond-Filmen. Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a. *So werden wir Weltmeister. Die Physik des Fußballspiels* (2010); *Geschüttelt, nicht gerührt – James Bond und die Physik* (m. Joachim Stolze, 2010).

Ilija Trojanow. *1965 in Bulgarien. 1975 floh seine Familie nach Deutschland, wo sie Asyl fand, und zog ein Jahr später nach Kenia um. Lebte dort bis 1984, als er sein Studium an der Maximilians Universität in München begann. Gründete 1989 den auf afrikan. Literatur spezialisierten Marino Verlag. Viele Preise, u. a. Bertelsmann Literaturpreis (1995), Adelbert-von-Chamisso-Preis (2000), Berliner Literaturpreis (2006). Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter *Die Welt ist groß und Rettung lauert überall* (1996), *Der Weltensammler* (2006), *Nomade auf vier Kontinenten. Auf den Spuren von Sir Richard Frances Burton* (2007), *Oberammergau* (2010). Lebt in Wien.

Anne Weber. *1964 in Offenbach am Main. Zog nach dem Abitur nach Paris, wo sie franz. u. vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Sorbonne studierte. War in verschiedenen französischen Verlagen und als Übersetzerin tätig. Ihre ersten eigenen Werke verfasste sie in französischer Sprache und übersetzte sie nachträglich ins Deutsche. Verschiedene Auszeichnungen, u. a. Heimito von Doderer-Literaturpreis (2004) und Europäischer Übersetzerpreis (2008). Ihr neuester Roman *Luft und Liebe* erschien 2010.



PROGRAMM

26. Oktober bis 07. November 2010

- Di 26.10.** 19:30 Uhr, Radio Bremen/Café Weserhaus, Kurt-Hübner-Platz 1 (Hinter der Mauer 5), 28195 Bremen
Eröffnung: Jan Metzger, Intendant von Radio Bremen, und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University
Lesung von **Milena Michiko Flašar** (aus: *Okaasan – meine unbekannte Mutter*) und **Ilija Trojanow** (aus: *Requiem auf die Zukunft*, unveröffentlichtes Manuskript)
Klavier: Ognyan Seizov (Jacobs University)
Moderation: Julia Westlake
- Mi 27.10.** 14:00-16:00 Uhr, Jacobs University Bremen Campus Ring 1 Gebäude: Campus Center, Raum: Conference Room, 28759 Bremen
Irena Brežna, Milena Michiko Flašar, Abbas Khider, Ilja Trojanow: Autorenwerkstatt (öffentlich)
Moderation: Libuše Černá (Radio Bremen)
- Mi 27.10.** 19:00 Uhr, Deutsches Auswandererhaus, Columbusstr. 65, 27568 Bremerhaven
Lesung von **Irena Brežna** (aus: *Die beste aller Welten*) und **Abbas Khider** (aus: *Der falsche Inder*)
Moderation: Dr. Lore Kleinert (Radio Bremen)
in Kooperation mit dem Deutschen Auswandererhaus und dem Kulturamt Bremerhaven



Do 28.10. 18:30 Uhr, Senator für Kultur, Altenwall 15-16, 28195 Bremen
Eröffnung der **Ausstellung „Resonanzen“** (Kurator: Tilman Rothermel)
durch Dr. Martin Roeder (Abteilungsleiter, Senator für Kultur, Freie
Hansestadt Bremen)

Do 28.10. 20:00 Uhr, Zentralbibliothek Bremen, Am Wall 201,
28195 Bremen
Lesung von **Nino Haratischwili** (aus: Georgia) gemeinsam mit der
Schauspielerin **Nadine Nollau**
Moderation: Ursel Bäumer

Eine Veranstaltung von workshop literatur e.V. (www.workshop-literatur.de) und „Bremen Stadt
der vielen Kulturen“ in Kooperation mit der **globale°** und der Stadtbibliothek Bremen - Eintritt frei

Fr 29.10. 19:30 Uhr, Senator für Kultur, Altenwall 15–16, 28195 Bremen
Lesung von **Jan Faktor** (aus: *Georgs Sorgen um die Vergangenheit oder
im Reich des heiligen Hodensack-Bimbams von Prag*)
Begrüßung: Dr. Martin Roeder (Abteilungsleiter, Senator für Kultur,
Freie Hansestadt Bremen)
Moderation: Lucia Hodinka
in Kooperation mit Porta Bohemica

Sa 30.10. 20:00 Uhr, Institut français de Brême, Contrescarpe 19,
28203 Bremen
Lesung von **Anne Weber** (aus: *Luft und Liebe und Tous mes vœux*)
Moderation: Dr. Silke Behl (Radio Bremen)
in Kooperation mit dem Institut français de Brême

So 31.10. 15:00 Uhr, Deutsches Auswandererhaus, Columbusstr. 65,
27568 Bremerhaven
Lesung von **Zoran Drienkar** (aus: *Du*)
Moderation: Libuše Černá (Radio Bremen)
in Kooperation mit dem Deutschen Auswandererhaus und dem Kulturamt Bremerhaven

Mo 01.11. 19:00 Uhr, Jacobs University Bremen, Campus Ring 1,
Gebäude: TheaterSpace, 28759 Bremen
Lesung von **Assaf Gavron** (aus: *Almost Dead bzw. CrocAttack*), in
englischer Sprache

José F.A. Oliver: Präsentation des Creative Writing-Projekts mit
Studierenden (in dt. u. in engl. Sprache)
Moderation: Rose Margaret Field, Denise Kirz, Calin Dan Lupitu
(Studierende der Jacobs University)
in Kooperation mit dem Instituto Cervantes Bremen

Di 02.11. 19:00 Uhr, Weserburg/Studienzentrum für Künstlerpublikationen,
Teerhof 20, 28199 Bremen
Begrüßung: Cornelia Holsten, Direktorin der Bremischen Landes-
medienanstalt
Einführung: Prof. Dr. Immacolata Amodeo (Jacobs University)
Lesung von **Gino Chiellino** (aus: *Landschaften aus Menschen und Tagen*)
Vorführung des Abschlussfilms des globale°-Filmworkshops mit
Jugendlichen (Leitung: Edina Medra)
in Kooperation mit der Bremischen Landesmedienanstalt der START-Stiftung und dem
Studienzentrum für Künstlerpublikationen/Weserburg

Mi 03.11. 19:30, Bremer Volkshochschule, Faulenstr. 69, 28195 Bremen
Lesung mit **Martin Leßmann:** „Autorinnen und Autoren hier und anderswo“
Moderation: Libuše Černá (Radio Bremen)
in Kooperation mit der Bremer Volkshochschule

Do. 04.11. Einlass: 19:30 – Beginn: 20:00, Buchhandlung Peter Liebricht,
Inh. Cornelia Lohmann, Hindenburgstraße 57, 28717 Bremen-Lesum
Lesung von **José F.A. Oliver** (aus: *fahrtenschreiber*)
Präsentation des Creative Writing-Projekts mit Studierenden der
Jacobs University (in dt. u. in engl. Sprache)
in Kooperation mit der Buchhandlung Peter Liebricht und dem Instituto Cervantes Bremen

So. 07.11. 16:00 Uhr, Stadtwaage, Medienarchiv Günter Grass Stiftung
Bremen, Langenstraße 13, 28195 Bremen
Prof. Dr. Wilfried F. Schoeller: Vortrag „Reichtum der Fremde.
Neue Formen von Weltliteratur“
Eine Veranstaltung der Medienarchiv Günter Grass Stiftung Bremen.

JOSÉ F. A. OLIVER – DER ERSTE 'WRITER IN RESIDENCE' DER JACOBS UNIVERSITY BREMEN



JOSÉ F. A. OLIVER

Der Sohn andalusischer Einwanderer studierte in Freiburg im Breisgau Romanistik, Germanistik und Philosophie. Kurator des Hausacher Literaturfests LeseLenz, das er 1998 ins Leben rief. Auszeichnungen u. a. 1997 Adelbert-von-Chamisso-Preis, 2002 Gastprofessor am Massachusetts Institute of Technology in Cambridge (USA), 2007 Chamisso-Poetikdozentur an der TU Dresden, 2010 erster „writer in residence“ an der Jacobs University Bremen. Zahlreiche Lyrik-

bände und Essays. Buchveröffentlichungen: *Auf-Bruch* (1987), *Heimatt und andere fossile Träume* (1989), *Vater unser in Lima* (1991), *Weil ich dieses Land liebe* (1991), *Gastling* (1993), *Austernfischer, Marinero, Vogelfrau* (1997), *Duende* (1997), *Hausacher Narren-Codex* (1998), *fernlautmetz* (2000), *nachtrandspuren* (2002), *finnischer wintervorrat* (2005), *unterschlupf* (2006), *Mein andalusisches Schwarzwaldorf* (2007), *fahrtenschreiber* (2010).

baumzeit & uhr

*verlegt den geruch des sägemehls
war die ahnung von herbst
kindssommerlang
knospe blüte frucht
winter, letzter winter
wird es von selbst*

Aus: José F. A. Oliver. *fahrtenschreiber. Gedichte*. Suhrkamp. Berlin 2010.

JUNGE GLOBALE°

Ein wichtiger Bestandteil der **globale°** ist die aktive Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Bremen und Umgebung. Deswegen gehören zum Angebot des Festivals auch verschiedene Workshops zu Film und Literatur mit Schülern, vor allem START-Stipendiaten, und Studierenden.

Mo 11.10–So. 17.10.2010

Film-Workshop mit START-Stipendiaten in Bremen: Verfilmung von Gedichten von Gino Chiellino

Leitung: **Edina Medra** (Filmemacherin und Medienberaterin)
Richtungweg 14, 28195 Bremen

in Kooperation mit der Bremischen Landesmedienanstalt und der START-Stiftung

Sa 02.10.–30.10.2010

Creative Writing mit Studierenden der Jacobs University (auf Englisch)

Autor: **José F. A. Oliver**

Jacobs University Bremen, Campus Ring 1, Gebäude: Research IV,
Room 49, 28759 Bremen

in Kooperation mit dem Instituto Cervantes Bremen

Do 28.10. (11:00–14:00)

Literatur-Workshop mit Schülern des Lloyd Gymnasiums Bremerhaven

Autorin: **Irina Brežna**

Deutsches Auswandererhaus, Columbusstr. 65, 27568 Bremerhaven
in Kooperation mit dem Kulturamt Bremerhaven und dem Deutschen Auswandererhaus

Do 28.10. (11:00)

Vortrag und Diskussion mit Jugendlichen im Weserstadion

Autor: **Metin Tolan**, Moderation: Karsten Binder

Weserstadion; Franz-Böhmert-Str. 7, 28205 Bremen

in Kooperation mit dem Fan-Projekt Bremen e.V. und Werder Bremen (geschlossene Veranstaltung)

Fr 29.10. (10:00)

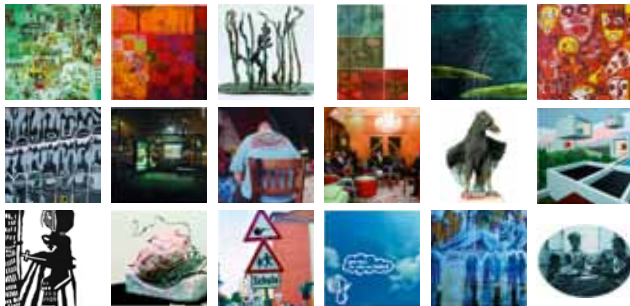
Literatur-Workshops mit OberstufenschülerInnen des Schulzentrums Walle

Autorin: **Nino Haratischwilli**

Zentralbibliothek Bremen, Am Wall, 28195 Bremen

eine Veranstaltung von workshop literatur e.V. (www.workshop-literatur.de) und „Bremen Stadt der vielen Kulturen“ in Kooperation mit der **globale°** und der Stadtbibliothek Bremen

AUSSTELLUNG



RESONANZEN

Eröffnung durch Dr. Martin Roeder (Abteilungsleiter, Senator für Kultur, Freie Hansestadt Bremen): Do 28.10. 18:30 Uhr, Senator für Kultur, Altenwall 15–16, 28195 Bremen
Kurator: Tilman Rothermel

Bereits 2008 fand in Bremen die Ausstellung „InBetween“ statt, in der sich Bremer Künstlerinnen und Künstler mit mehrkulturellem Hintergrund vorstellten. 2009 folgten die „Gebetenen Gäste“, im August 2010 wurde in der Bremer Villa Ichon die Ausstellung „Resonanzen – Bremer Kulturen I“ mit neun Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Vom 28.10. bis 16.12.2010 findet die Ausstellung „Resonanzen – Bremer Kulturen II“ statt. Auch hier zeigen neun Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten. Sie leben in Bremen und wuchsen mit oder in einer anderen Kultur auf. Ihre Werke sind Resonanzen, sie reflektieren das mehrheimische Leben und Denken. Sie machen das Zu-Hause-Sein in verschiedenen Kulturen zum Schaffensprinzip.

Die auf dieser Seite abgebildeten Kunstwerke sind von folgenden Künstlern (v. l. n. r.): Ahmad Motiee, Reynaldo Ari K'akachi, Amir Omerovic, Eugenia Gortchakova, Pirjo Niiranen, Chia R. Gildemeister, Sultan Acar, Piotr Rambowski, Paidá, Nabíha Dahhan, Mirsad Herenda, Martin Koroscha, Maria Mathieu, Marguerite Belot, Fita Chagas, Chantalak Watanarudee, Armand de Bussy, Antonio Velasco Muñoz.
Quelle: www.resonanzen-bremen.de

VORTRAG



Prof. Dr. Wilfried F. Schoeller:

Vortrag „Reichtum der Fremde. Neue Formen von Weltliteratur“

So. 07.11. 16:00 Uhr, Kulturhaus Stadtwaage,
Medienarchiv Günter Grass Stiftung Bremen,
Langenstraße 13, 28195 Bremen

In allen westlichen Ländern lässt sich die Gegenwartsliteratur nicht mehr in nationalphilologischen Claims abstecken. Sie ist auch nicht mehr nur von den Notlagen der Migration, der sozialen Entfremdung und der Erfahrung politischer Repression bestimmt. Ein anderer Typus von Autor ergreift das Wort: der „translated man“ trägt das kulturelle Erbe der Vorfahren im Gastland weiter, er agiert aus dem Reichtum der Mehrfachprägungen. Ein neuer Kanon von Weltliteratur wächst heran.

Wilfried F. Schoeller, geb. 1941, Literaturkritiker und Schriftsteller in Berlin. Generalsekretär des deutschen PEN (bis 2008); Honorarprofessor für Literatur des 20. Jahrhunderts, Literaturkritik und Medien an der Universität Bremen. Bis 2001 Leiter der Abteilung „Aktuelle Kultur“ im Hessischen Rundfunk/Fernsehen. 1990 Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik. Zahlreiche Buchpublikationen, u. a. über Michail Bulgakow, Oskar Maria Graf, Heinrich Mann und Jorge Semprún.

Eine Veranstaltung der Medienarchiv Günter Grass Stiftung Bremen

NEUERSCHEINUNG



Die Gespräche und Interviews der **globale° 2009** sind dokumentiert in dem Buch:

Immacolata Amodeo / Heidrun Hörner (Hg.): Zu Hause in der Welt. Topographien einer grenzüberschreitenden Literatur.
Ulrike Helmer Verlag. Sulzbach/Taunus 2010.

Das Motto dieses Buches „In der Welt zu Hause“ spiegelt sich in Leben und Werk der vorgestellten Autoren wieder. Sie haben in mehreren Ländern gelebt und schreiben über so unterschiedliche Orte wie Buenos Aires, Kanton, London, einen masurischen See oder Eisenhüttenstadt. Sie überschreiten mit Leichtigkeit die Grenzen der Sprachen oder der Kulturen, auch wenn dies nicht immer freiwillig geschieht. Ein verbindendes Element der Autoren aus Argentinien, China, dem Iran, Polen, Russland, Spanien, Tschechien, der Türkei und den Vereinigten Staaten von Amerika ist ihre Vertrautheit mit der Kultur in Deutschland und mit der deutschen Sprache, in der sie zum Großteil ihre literarischen Texte verfassen.

Mit Porträts und Beiträgen von Maaheen Ahmed, Immacolata Amodeo, María Cecilia Barbetta, Artur Becker, Alina Bronsky, Libuše Černá, František Černý, John Giorno, Heidrun Hörner, Yadé Kara, Lingyuan Luo, José F.A. Oliver, Jaroslav Rudiš, SAID.

Veranstalter



Medienpartner



Partner und Sponsoren



Karin und Uwe Hollweg / Stiftung



Waldemar Koch Stiftung



schweizer kulturstiftung
prohelvetia



JUGEND – BEZUG – KULTUR



STUDIENZENTRUM FÜR KUNSTPUBLIKATIONEN



Robert Bosch Stiftung



Wir bedanken uns bei folgenden Buchhandlungen: Geist, Leuwer, Missing Link, Peter Liebricht, Thalia Bremen Oberstraße.

Globale° Festival für Grenzüberschreitende Literatur

26. Oktober bis 7. November 2010

Lesungen: Eintritt € 6,- / erm. € 4,-

Festivalpass (für alle Veranstaltungen): € 25,- / erm. € 15,-

Karten und Festivalpass an der Abendkasse erhältlich

Ausstellung, Lesung am 28.10. und Vortrag: Eintritt frei

Festivalleitung:

Immacolata Amodeo (Jacobs University Bremen),

Libuše Černá (Radio Bremen)

Organisation:

Rose Margaret Field und Denise Kirz (Jacobs University Bremen),

Holger Budde und Silja Oestreich (Radio Bremen)

Kontakt:

www.globale-literaturfestival.de

info@globale-literaturfestival.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Jacobs University Bremen gGmbH

Campus Ring 1, 28759 Bremen

Auflage: 9.000 Stück

Redaktion: Immacolata Amodeo, Libuše Černá,

Rose Margaret Field, Denise Kirz

Grafik Design: Asoomda Kim

Druck: Stürken, Bremen

Fotografien:

Irena Brežna: Mano Strauch, Gino Chiellino:

Jana Chiellino, Zoran Drvenkar: Corinna

Bernburg, Jan Faktor: Susanne Schleyer/
autorenarchiv.de, Milena Michiko Flašar:

Ingo Pertramer, Assaf Gavron: Moti Kikayon,

Nino Haratischwili: o.A., Abbas Khider:

Jakob Steden, José F.A. Oliver: Uwe Dettmar

/ Suhrkamp Verlag, Wilfried F. Schoeller:

Monika Müller, Metin Tolan: Lutz Kampert,

Ilija Trojanow: Thomas Dorn, Anne Weber:

Thorsten Greve